

Europawoche in der Ökumenischen Kapelle in der HafenCity und der Nachbarschaft

Ausstellung: Von Wittenberg über Rom nach Sibiu/ Rumänien

Vom 4. - 10. Mai 2009 fand die Ausstellung ‚Menschen in Europa auf dem Weg‘ in der Europapassage am Ballindamm 40 statt.

Aus allen Ländern und Regionen sind Menschen in Europa jeden Tag auf dem Weg zu einem Ziel: Sie gehen zum Wochenmarkt, sie bringen Kinder in den Hort, sie bummeln mit Freunden durch Parks, sie sind auf dem Weg zum Gottesdienst, sie gehen zur Arbeit oder zu einer Sportveranstaltung. Jede und jeder von ihnen ist mit dem ganz eigenen Lebensumfeld, der eigenen kulturellen und religiösen Geschichte ein Teil Europas. Diese Verschiedenheiten zu verstehen ist Voraussetzung für ein friedliches Miteinander. Unter dem Titel ‚Menschen in Europa auf dem Weg ...‘ symbolisiert die Fotografin Iris Klöpffer die Vielfalt der Kulturen, die in Europa leben, stellvertretend dafür in den Orten auf dem Weg zur Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung in Sibiu/ Hermannstadt 2007: Rom, Lutherstadt Wittenberg und Sibiu. Die Fotografien implizieren zugleich, dass Europa sich bewegt, dass Bewegung in Europa ist und dass die Menschen Europas damit Wege zu Solidarität, Toleranz und Gerechtigkeit in einer globalisierenden Welt beschreiten wollen.

Die Fotoausstellung entstand durch die Initiative des Vereins "Global Partnership" und unterstützt von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und wurde erstmals beim Deutschen Evangelischen Kirchentag 2007 in Köln gezeigt. Danach waren die Bilder unter anderem in Sibiu/ Hermannstadt sowie in Luxemburg und mehreren deutschen Großstädten zu sehen.

Zur Ausstellung ist ein Buch erschienen, das neben den Bildern Beiträge von Bundespräsident Horst Köhler und Bischof Wolfgang Huber sowie zahlreichen weiteren Autoren und Autorinnen enthält.

Erhältlich bei:

Brücke – Ökumenisches Forum HafenCity
Pastorin Antje Heider-Rottwilm

Montag 4. Mai:

13.00 – 13.15 Uhr *Mittagsgebet*

Pastor Henrik Fossing, Dänische Seemannskirche in Hamburg

18.00 – 19.00 Uhr *Ökumenisches Forum*

„Frieden lernen und leben“ - Erfahrungen in Südost- und Osteuropa mit Church and Peace, dem europäischen Netzwerk der Friedenskirchen und Kommunitäten

Marie-Noelle von der Recke, Generalsekretärin von Church and Peace
www.church-and-peace.org

Dienstag 5. Mai

18.00 -18.15 Uhr *Abendgebet*

Erzpriester Borisav Simic, Serbisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Hamburg

Dienstag 5. Mai

18.15 -19.15 Uhr *Ökumenisches Forum*

Nationalität, Mobilität, Identität - was bedeutet die europäische Integration für Sie?
Gespräch mit

Frau Eira Weißenburg aus Finnland

Herr Inacio Teixeira aus Portugal

Erzpriester Borisav Simic, Serbisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Hamburg

Moderation: Pastorin Antje Heider-Rottwilm, Laurentiuskonvent

Mittwoch 6. Mai

13.00 - 13.15 Uhr *Mittagsgebet*

Kerttu Salminen-Thieme, Finnische Seemannskirche Hamburg

Donnerstag 7. Mai

18.00 - 18.15 Uhr *Abendgebet*

gestaltet von Emma Roach und JANA

18.15 - 20.30 Uhr *Ökumenisches Jugendforum*

„Wie lebt die Ökumene in Europa wirklich?“

Treff (mit open end) für junge und ältere Menschen

Zusammen wurde überlegt, warum die christlichen Kirchen sich in der EU so schwer damit tun, zusammen zu leben und zu arbeiten. Dabei wurde schon im Jahr 2001 mit der „Charta Oecumenia“, ein Abkommen vereinbart, in dem steht, dass sich die christlichen Kirchen verpflichten "auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens gemeinsam zu handeln".

Nun ging es darum, die jetzige Situation zu verstehen und Perspektiven für das Engagement zu entwickeln, vor Ort und in Europa, zwischen den Menschen der verschiedenen Konfessionen, Länder, Kulturen.